

# klimaaktiv mobil: Schulmobilitätsprojekte aus Österreich

## Nachhaltige Lösungen für Schul- und Kindergartenwege

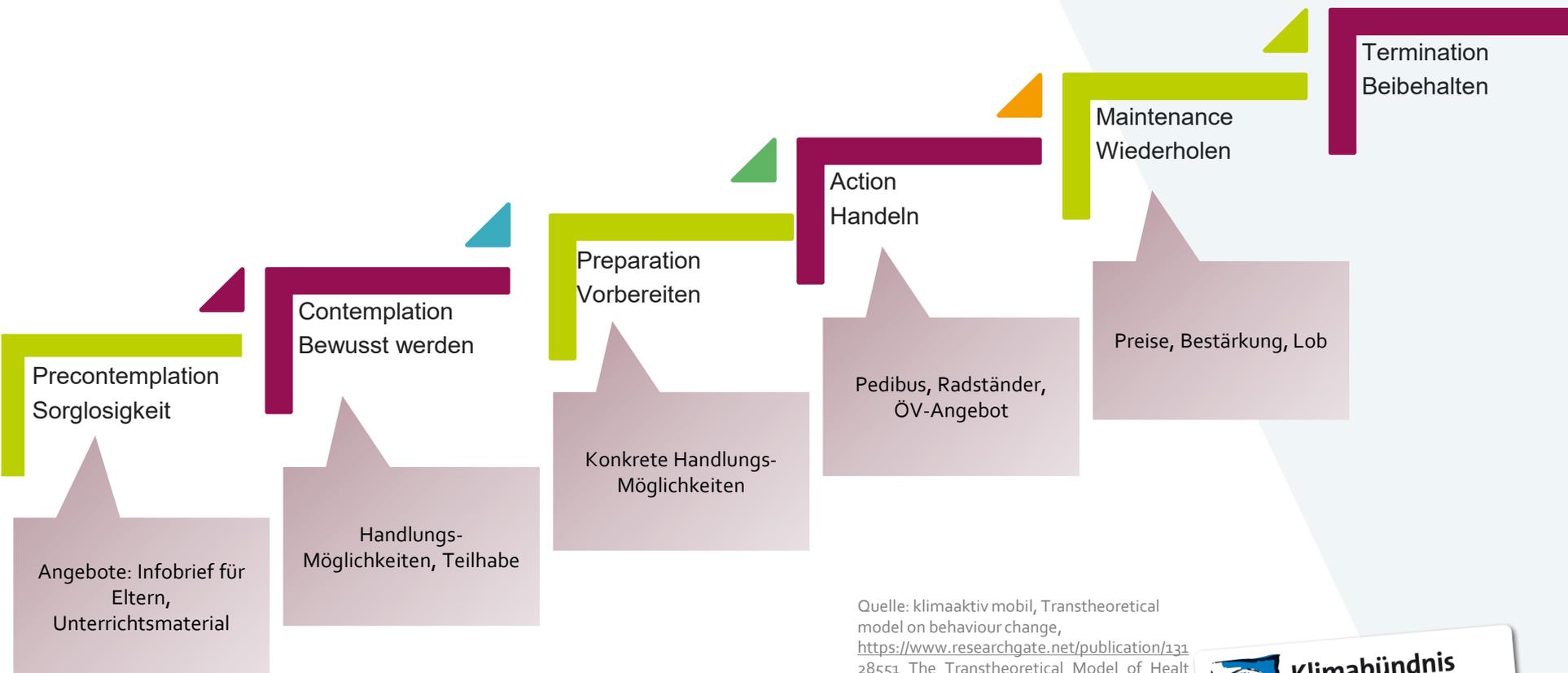
22. September 2022

Maria Zögernitz, Klimabündnis Österreich

# Schulweg – zum Handeln

## Transtheoretical Model on Behaviour change

### Infrastruktur



Quelle: klimaaktiv mobil, Transtheoretical model on behaviour change, [https://www.researchgate.net/publication/13128551\\_The\\_Transtheoretical\\_Model\\_of\\_Health\\_Behavior\\_Change](https://www.researchgate.net/publication/13128551_The_Transtheoretical_Model_of_Health_Behavior_Change) -2022

# Schulweg – zum Handeln

## Infrastruktur

Kinder bewegen  
Erwachsene!

Contemplation  
Bewusst werden

Precontemplation  
Sorglosigkeit

Angebote: Infobrief für  
Eltern,  
Unterrichtsmaterial

Handlungs-  
Möglichkeiten, Teilhabe

Konkrete Handlungs-  
Möglichkeiten

Pedibus, Radständer,  
ÖV-Angebot

Preise, Bestärkung, Lob

Maintenance  
Wiederholen

Termination  
Beibehalten

Quelle: klimaaktiv mobil, Transtheoretical  
model on behaviour change,  
[https://www.researchgate.net/publication/13128551\\_The\\_Transtheoretical\\_Model\\_of\\_Health\\_Behavior\\_Change](https://www.researchgate.net/publication/13128551_The_Transtheoretical_Model_of_Health_Behavior_Change) -2022





Beraten



Fördern



Bewusstsein  
bilden



Bildung



Auszeichnen

7 klimaaktiv mobil  
Programme

klimaaktiv mobil  
Mobilitätsmanagement  
für Kinder und  
Jugendliche

# klimaaktiv mobil

## Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche

**Zielgruppe: 2. 800 000** Kinder und Jugendliche bis 30

2 Schwerpunkte

- Kindergärten und Schulen
- Jugendeinrichtungen



Bildquelle: Verein Fratz Graz

# Rahmen

## Bildungseinrichtungen

- Unterrichtsprinzip: Verkehrs- und Mobilitätserziehung – NEU: Verkehrs- und Mobilitätsbildung; Umweltbildung zur nachhaltigen Entwicklung

## Infrastruktur/Konzepte/Pläne

- Straßenverkehrsordnung (33. Novelle)
- Richtlinien: Gestaltung des Schulumfeldes, Fußverkehr/Radverkehr, Innerortsstraßen  
**Kinderfreundliche Mobilität (RVS 03.04.13)**
- **Masterplan Kinder- und Jugendmobilität**
- Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030  
(<https://www.bmk.gv.at/themen/verkehr/strasse/verkehrssicherheit/publikationen/vss2030.html> )
- Mobilitätsmasterplan 2030
- THE PEP Partnership on child- and youth-friendly mobility

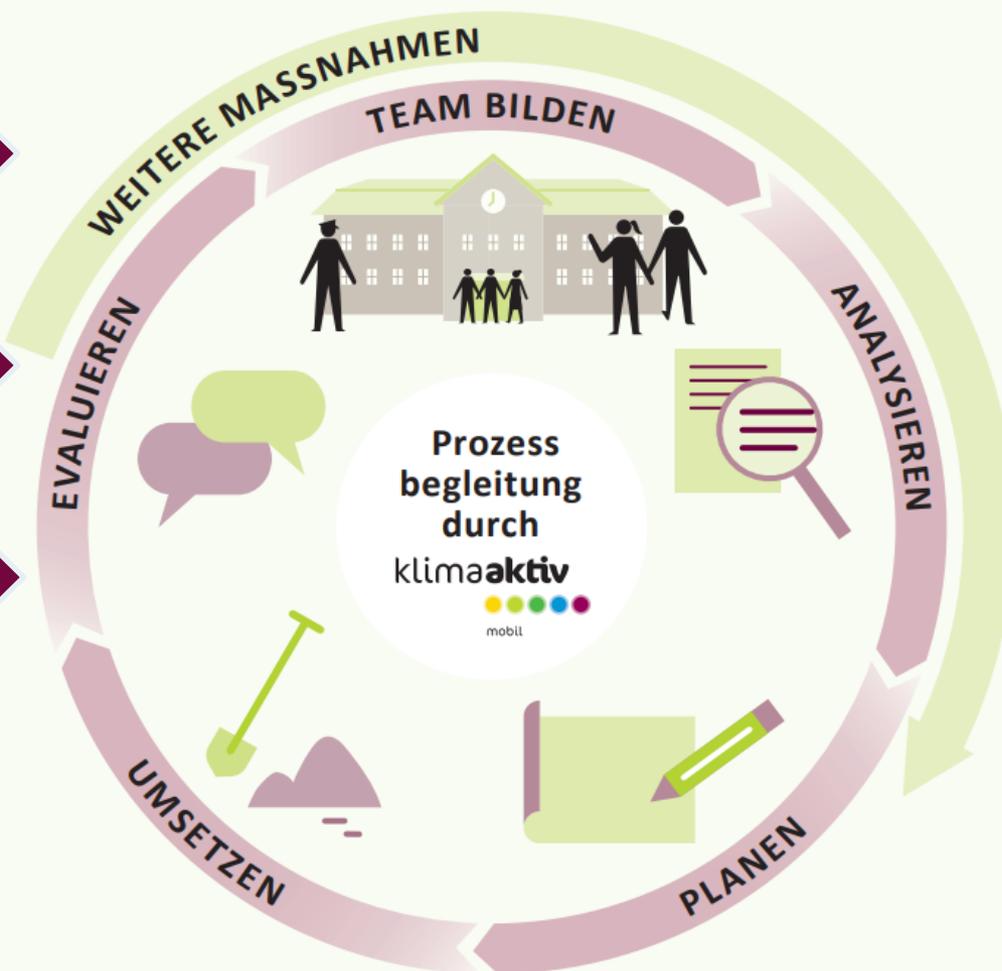
## Definition

Neue Mobilitätsroutinen

Sanfte Maßnahmen

Brücke zur Infrastruktur

## Mobilitätsmanagement in Schulen



# Mobilitätsmanagement

## 5 Schritte

1. Team

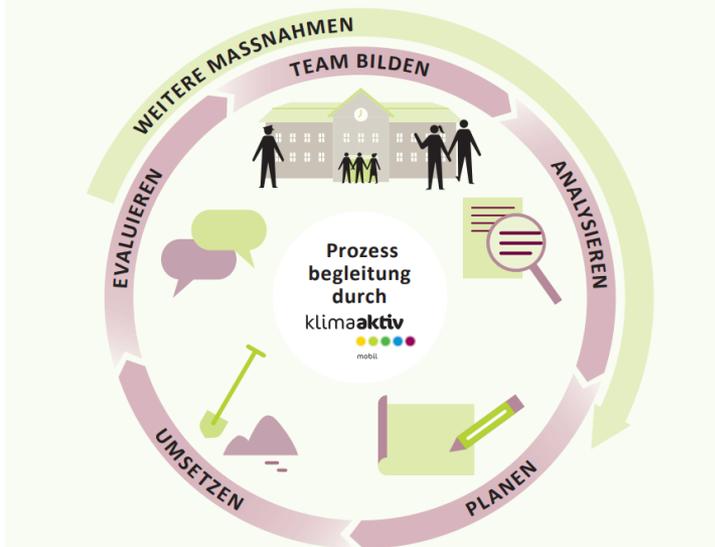
2. Verhalten

3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen

## Mobilitätsmanagement in Schulen



# Teilnehmende Bildungseinrichtungen

## Salzburg

Volksschule Wagrain  
Mittelschule Wagrain  
Volksschule Schwaighofen  
Volksschule St. Andrä  
Gymnasium St. Ursula in Salzburg  
Kindergarten Hüttau  
Volksschule Unken  
Volksschule Bad Hofgastein  
Montessori Volksschule Diakonieverein Salzburg  
Musikmittelschule St. Michael  
Volksschule Mittersill  
Volksschule Leopoldskron-Moos

## Burgenland

Mittelschule Neufeld  
Volksschule Wiesfleck  
Volksschule Illmitz  
Kindergarten Eisenstadt (St. Georgen)  
Kindergarten Eisenstadt (Oberberg)  
Kindergarten Zagersdorf  
Volksschule Bahnstraße  
Volksschule Neufeld

## Tirol

Kinderhort Mieders  
Kindergarten Mieders  
Volksschule Mieders  
Kindergarten Kolsassberg  
Volksschule Telfes im Stubaital  
Kindergarten Kaiser-Max-Straße  
Volksschule Obertilliach  
Kindergarten Sistrans  
Volksschule Sistrans  
Volksschule Mayrhofen  
Volksschule Hatting

## Öö

Hort Schwanenstadt

## Wien

Evangelischer Hort Währing  
GEPS/OVS Reisnerstraße  
WMS/RG/ORG antonkriegergasse  
AHS De La Salle Strebersdorf  
BRG Wien 6, Rahlgasse  
Evangelische Volksschule Währing - Lutherschule  
Evangelischer Hort Gumpendorf

## Steiermark

Volksschule Graz Peter Rosegger  
Volksschule Pachern  
Privater Kindergarten Springinkerl Dobl  
Kindergarten Bad Mitterndorf  
Volksschule Bad Mitterndorf  
Mittelschule Bad Mitterndorf  
Kindergarten Tauplitz  
Volksschule Tauplitz  
Kindergarten Judendorf (Leoben)  
Volksschule Seegraben (Leoben)  
Volksschule Dobl  
Private Volksschule Dobl

## NÖ

Öko Mittelschule Pottenbrunn  
Volksschule Südstadt  
PVolksschule Schiltern  
Volksschule Stein  
Kindergarten am Philosophensteig

## Vlbg.

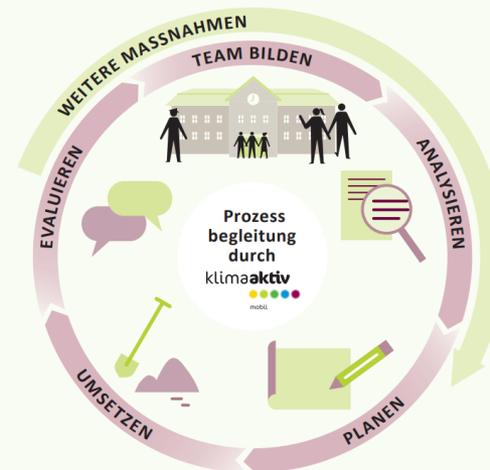
Volksschule Schwarzach  
Volksschule Sulz

# 1. Team

## Mobibeauftragte

- Schulgemeinschaft (Pädagog:innen, Schüler:innen, Eltern)
- Gemeinde, Polizei, regionale Akteur:innen
- Tools: Elternabend, Klimateams in der Region, Agenda 21 Team (VS Altenmarkt in Slbg), e5-Team (VS Henndorf in Slbg), VS Vorgartenstraße in Wien (ÖKOLOG-Team)

## Mobilitätsmanagement in Schulen



1. Team

2. Verhalten

3. Umfeld

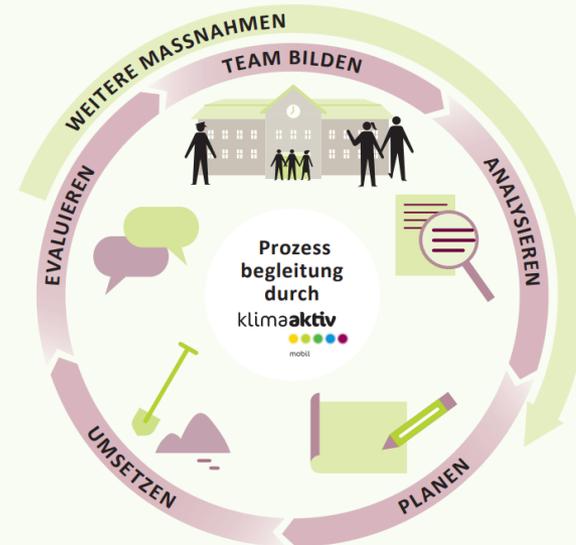
4. Planen

5. Umsetzen

## 2. Mobilitätsverhalten und Wünsche

- Fragebogen-Analyse
  - Schüler:innen, bei Kindergärten Eltern
  - Eltern, Pädagog:innen

### Mobilitätsmanagement in Schulen



1. Team

2. Verhalten

3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen



## 2. Mobilitätsverhalten und Wünsche



Fotocredit: Zögernitz

### Ergebnisse

1. Auto stört
2. Kinder wollen wahrgenommen werden
3. Gute Infrastruktur
4. Natur/Umwelt
5. Ärgernis/Gefahr: Hunde
6. Hänseleien

1. Team

2. Verhalten

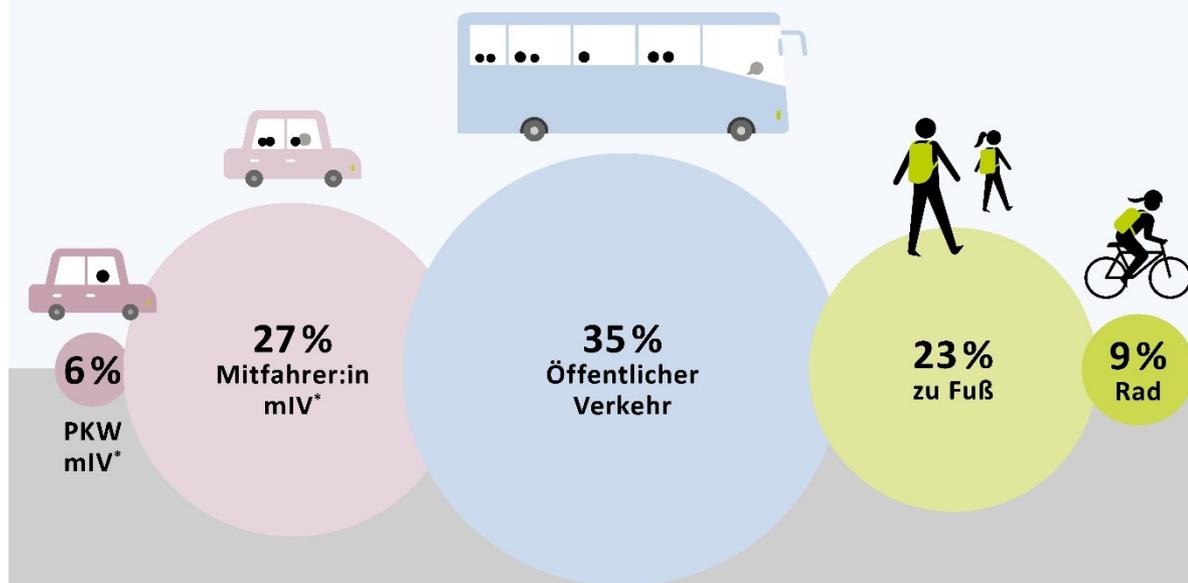
3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen

## 2. Mobilitätsverhalten

### Schüler:innen unterwegs



\*motorisierter Individualverkehr

Quelle: Österreich unterwegs 2013/2014, [www.bmk.gv.at/dam/jcr:fbe20298-a4cf-46d9-bbee-01ad771a7fda/oeu\\_2013-2014\\_Ergebnisbericht.pdf](http://www.bmk.gv.at/dam/jcr:fbe20298-a4cf-46d9-bbee-01ad771a7fda/oeu_2013-2014_Ergebnisbericht.pdf)

1. Team

2. Verhalten

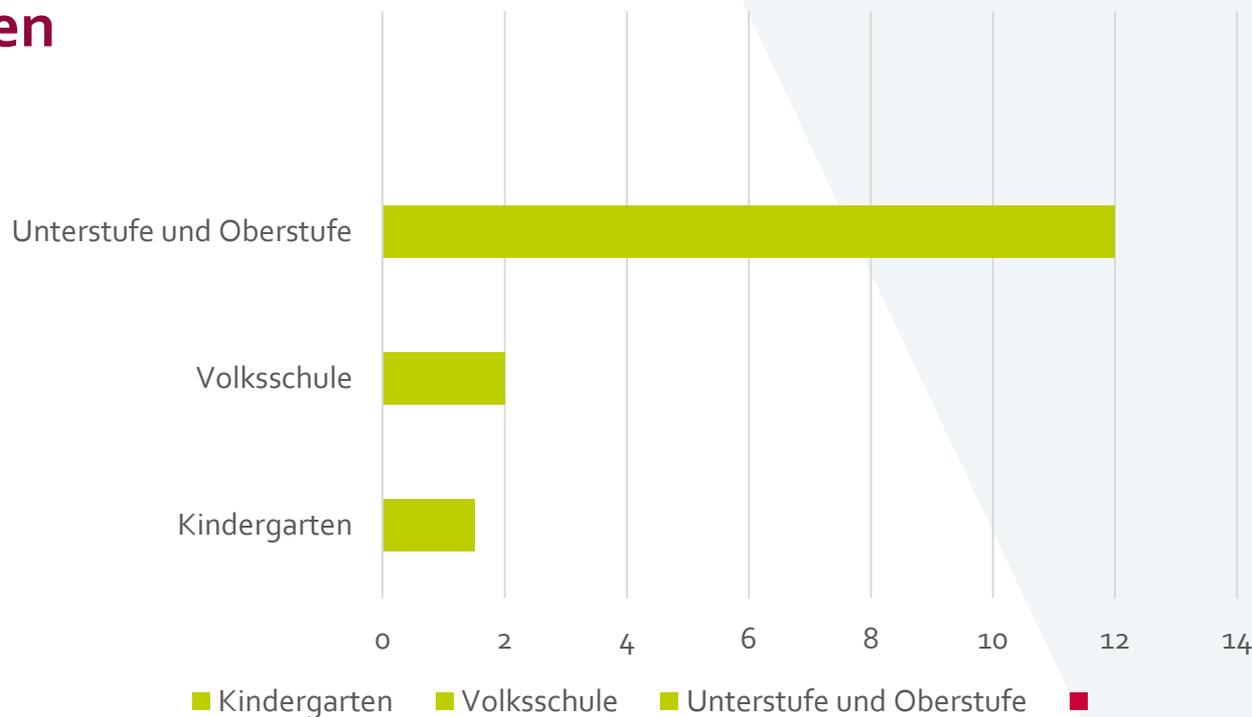
3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen

## 2. Mobilitätsverhalten Schulweglängen

Weglänge in Kilometer



Quelle: klimaaktiv mobil/BMK

1. Team

2. Verhalten

3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen

# 3. Schulumfeld-Analyse

## Brücke zur Infrastruktur

### Checkliste Schulumfeld-Analyse

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/bildung/Angebot/e/erhebung.html>

## Schulumfeld-Analyse



### Ziel

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- wenden für Fragen der Verkehrsicherheit sensibilisiert.
  - erkennen besondere Gefahrenstellen im Verkehrsraum des Schulumfeldes.
  - schärfen ihr Sprachbewusstsein rund um Verkehr und Mobilität und beschreiben Plätze.
  - arbeiten mit Ebenen und Raum und stellen Maßbeziehungen her.
  - nehmen verschiedene Perspektiven ein, beobachten und dokumentieren, fördern ihre Orientierung.
  - können verschiedene Plätze in der Schulumgebung auf einem Plan verorten.

### Materialien

- Umgebungsplan mit Schule ausgedruckt
- Plakat mit Klebpunkten, Maßband, Klemmbretter und Stifte

### Ablauf für Volksschule und Unterstufe

Wie kinderfreundlich ist das Schulumfeld? Wo gibt es kinderfreundliche, wo gefährliche Stellen in der Nähe der Schule? Die Schülerinnen stellen sich diese Fragen zum Schulumfeld und nehmen es unter die Lupe. Sie können sich dabei an den Fragen der „Checkliste Schulumfeld“ orientieren.

Drucken Sie einen Plan mit der Schule und etwa 200 Meter Umfeld aus. Die Kinder markieren hier die gesammelten Ergebnisse mit Klebpunkten oder Stiften.

Anschließend können die problematischen Stellen und auch die Lieblingsplätze der Schüler:innen gemeinsam aufgesucht und begutachtet werden. Dabei können Gehsteigbreiten etc. mit einem Maßband vermessen, oder gefährliche und kinderfreundliche Stellen fotografiert werden.

Wie können die Gefahrenstellen verbessert werden? An wen können sich die Kinder wenden? Die Kinder können kreative Ideen einbringen: zum Beispiel kleine Texte schreiben, etwas dazu zeichnen, eine Fotocollage erstellen oder ein Plakat gestalten.

Schulumfeld-Analyse

Fotocredit: Zögernitz

### Mobilitätsmanagement in Schulen



raßen im Schulumfeld?  
 as vor der Schule?  
 che Kreuzungen?  
 ellen? (z.B. weil Autos den Kindern die Sicht versperrern)  
 rder aussteigen? Direkt vor der Schule oder gibt es eine „Elternhaltestelle“ etwas  
 entfernt?

ladwege?  
 enden, um Fahrräder abstellen zu können?  
 ze überdacht?  
 netz angebunden?  
 vege?

enden, um die Kick-Scooter abstellen zu können?  
 elplätze überdacht?

i zum Unterstellen?  
 n Umkreis von 100 m) eine Haltestelle?  
 n Fahrplan aus? Wenn ja, ist dieser leicht zu lesen?  
 gen für die Schüler:innen?

i ja, wann?

### Gestaltung des Schulumfeldes

- Gibt es genügend Platz zum Spielen und um sich aufzuhalten?
- Gibt es ausreichend Bäume und Sträucher?
- Gibt es genügend Bänke oder Sitzmöglichkeiten?
- Wie groß ist der Schulparkplatz im Vergleich zur Spielfläche/Schulhof?
- Weitere Ideen ...

Die Schulumfeld-Analyse wurde erstellt im Rahmen des klimaaktiv mobil Beratungsprogramms Mobilitäts-

1. Team

2. Verhalten

3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen

## 4. Planen – Angebote nutzen

- FÜR Pädagog:innen
  - Mobichecks
  - Unterrichtsmaterialien, Leitfäden, Arbeitsblätter, Schrittzähler-Verleih, Schulwegpostkarten, Kindergarten-Mobilitätsbox,
  - Workshops für Schüler:innen: Radkurse in Volksschulen, Workshop „Zu Fuß zur Schule“, Klimameilen-Kampagne, Aktionstage
  - Webseite, Newsletter Kinder- und Jugendmobilität
- FÜR Eltern
  - Velobus, Elterninformation, Partizipation



Bildquelle: BMK/unart

1. Team

2. Verhalten

3. Umfeld

4. Planen

5. Umsetzen

# NEU Erstleseheftchen: Ella und Edgar - Schulwegwünsche



# Soft Measures

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

	Aktion	<p>Workshops für Kinder/Jugendliche mit externen Referent:innen (Gehen, Radfahren, Radreparatur, ...) Schrittzähler für Schüler:innen, Pädagog:innen (Rad)-Wandertag, Spaziergänge, Entdeckerspaziergänge, Verkehrsschilder suchen, Dorf begehen Aktionstag Schulweg, Abgehen aller Schulwege, Klimameilen-Kampagne "Platzvergleich", Gezeug Rad-Parcours Bewegungsspiele Fuß- und Radwegkarten erstellen, verteilen, Schulwege erheben, Gefahrenstellen kennzeichnen, Schulwegplan Auto verpacken und stehen lassen Luftqualität messen, Abgasfalle Fahrrad-Mobilitäts-Potentialanalyse in Zusammenarbeit mit Uni, Institut, Gemeinde Geh-Woche, 1000m-Wanderung Rad-Aktionstag Ausflug zu ÖV-Haltestelle, Besichtigung einer Lok, Besuch eines Bahnhofes Blühende Straßen Fahrgemeinschaften managen Schulwegpaten (Schulkinder zeigen Kindergartenkindern den Schulweg)</p>
	Elterninfo	<p>Elterninfo, Schuleinschreibung nutzen Elternbefragung, Elternbriefe</p>
	Gesundheit	<p>Bewegungs-Tagebuch Rückenschule verknüpfen mit Gehen Sportmotorische Testung der Kinder: Wie fit bist du? Vortrag Schularzt/Schulärztin</p>
	Medien	<p>Video-Workshop und Produktion eines Videos "Mein Schulweg - Wunsch und Wirklichkeit" Schulweg-Erlebnisbuch, Schulwegheft Straßenschild-Malaktion mit Jury Plakataktion beim Haltestellenbereich der Busse Projektzeitung zur Dokumentation der Aktionen Mobilitäts-Slogans-Marketing-Logoentwicklung Filmvorführung mit Aufbereitung des Themas in der Schule (Tomorrow) Basteln von Geh-bots-Fahnen Ausstellung zum Thema Schulweg Beitrag Schulhomepage zu allen Aktionen Beitrag in Gemeindezeitung zu allen Aktionen</p>
	Musik	<p>Einüben eines Verkehrsliedes</p>
	Prozesse	<p>Jahresmotto, Prozess "Sicher unterwegs ..... zu Fuß und im Netz"; "Gesunde Schule"; lokale Wege zu Fuß zurück legen: zu Fuß zu Turnhalle, Eislaufplatz, Schwimmen, Imker:in Beteiligungsworkshop mit Eltern und Anrainer:innen und Expert:innen der Gemeinde/Stadt</p>
	Unterricht	<p>Verkehrswoche mit Unterrichtsmaterialien Projektarbeiten zum Thema Klima und Mobilität</p>
	Wettbewerb	<p>Radwettbewerbe Österreich radelt, Klimafit zum Radlhit, "Wer radelt gewinnt" Kreativwettbewerb: Logo, Motto, Schilder</p>

## 5. Umsetzen – Soft measures



- Blühende Straßen, Straßenfeste
- ÖV ausprobieren, Fahrpläne lesen
- Rollstuhl ausprobieren
- Radreparatur-Workshops
- Fahrradwerkstätten
- Fahrradparcours
- Fahrradspielplatz, Aufstellen von Fahrrad-Abstellplätzen
- Fahrradpack-Wettbewerb, Lastenrad-Verleih, Radanhänger-Verleih

Bildquelle: VS Pfaffenschlag (Klimaclown und Blühende Straßen)

Bildquelle: AHS Seckau

# Hard measures

II

Schulumfeld

Schulstraße, Fußgängerzone vor Schule

Errichtung eines neuen Pausenhofs auf Parkplatz für mehr Bewegung in den Pausen

Umgestaltung des Schulareals hin zum autofreien Campus

Errichten von Kick-Scooter-Abstellanlagen

Errichten von Fahrrad-Abstellanlagen, zentral, überdacht, normgerecht, ausreichend

Errichtung einer E-Tankstelle für E-Bikes am Schulgelände

Gute Erreichbarkeit ÖV-Haltestelle, überdacht mit WC-Anlage

Verkehrsberuhigung

Tempo 20 vor Schulen und Kindergärten

Einführung 30er Zone im erweiterten Ortskern

Verstärkte Polizeikontrollen im Schulumfeld

Aufstellen eines Geschwindigkeitsmessgeräts, Warnschild

Bodenmarkierung etwa Verkehrszeichen aufgemalt

Halte & Parkverbot vor Schule

Einrichtung Elternhaltestelle 300 m abseits von Schule

Anbringung von (weiteren) Fahrbahnschwellen

Anbringung Fahrbahnpoller

Einführung eines temporären Parkverbotes in Schulnähe

Wegeetze

Stadt und Dorf der kurzen Wege

Aktivierung eines alten Fußweges; Revitalisierung alter Gehwege abseits der Autostraßen

Errichten eines "Bewegten Schulweges", Bewegungsparcours zw. Elternhaltestelle u. Schule

Errichten eines Schutzweges

Schutzweg-Erhöhung am Schulweg

Neuer Kinderspielplatz im Ort (neben noch zu eröffnender neuer Elternhaltestelle)

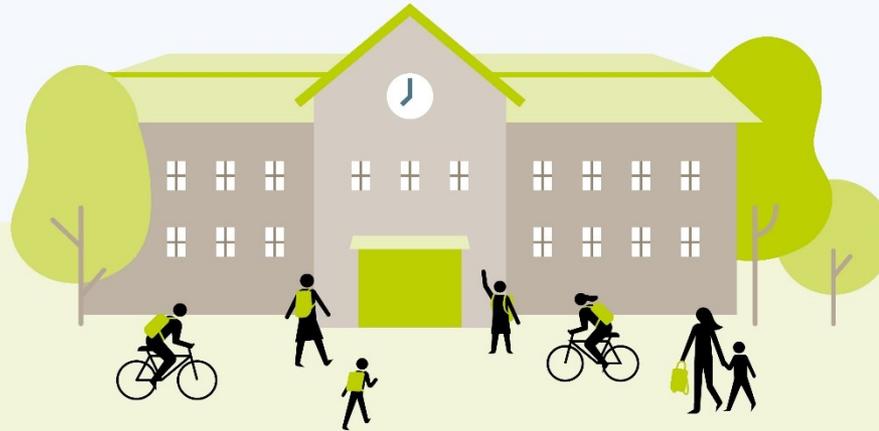
Einführung Einbahnregelung

Attraktive öffentliche Räume

# Kinderfreundliches Schulumfeld



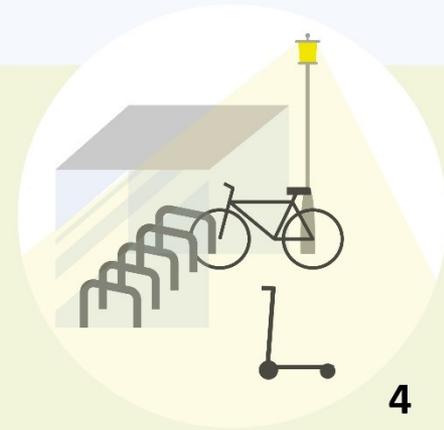
1



2



3



4

- 1 Autofreies Schulumfeld 2 Anbindung an Öffi-, Rad- und Fußwegenetz 3 Aufenthaltsflächen für Kinder 4 Ausreichende, hochwertige überdachte und beleuchtete Fahrradstellplätze und Roller-Ständer

# Schulstraße Bad Hofgastein



# Schulstraße: dzt. verordnet als Fußgängerzone ausgenommen Radfahrende



# Kontakt

## Schule und Kindergärten

Maria Zögernitz

[klimaaktivmobil@klimabuendnis.at](mailto:klimaaktivmobil@klimabuendnis.at)

[klimabuendnis.at](http://klimabuendnis.at)

[klimaaktivmobil.at/bildung](http://klimaaktivmobil.at/bildung)

## Außerschulische Jugendorganisationen

Cosima Pilz

[cosima.pilz@ubz-stmk.at](mailto:cosima.pilz@ubz-stmk.at)

[ubz-stmk.at](http://ubz-stmk.at)

[klimaaktivmobil.at/jugend](http://klimaaktivmobil.at/jugend)